

Jahresprognose 2005 zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

EEG-Jahresprognose 2005 unter Berücksichtigung der Härtefallregelung und unter Einbeziehung Vermiedener Netznutzungsentgelte:

Förderfähige EEG-Strommengen	42.009	GWh
Anteil Wasser und Gase	7.807	GWh
Anteil Biomasse	5.820	GWh
Anteil Wind	27.811	GWh
Anteil Solar	571	GWh
Letztverbrauch gesamt	475.507	GWh
Anteil Privilegierter Letztverbrauch (mit 10-%-Deckel)	33.500	GWh
Gesamte Vergütungszahlungen an EEG-Anlagenbetreiber	3.910,7	Mio. Euro
Resultierende EEG-Quote	9,44	%
Resultierende Durchschnittsvergütung	9,14	Cent/kWh

Stand: 23.9.2004

Die Ermittlung der EEG-relevanten Daten (EEG-Quote und Durchschnittsvergütung) erfolgte auf Basis des derzeitigen Informationsstandes der Netzbetreiber. Die Prognose des Letztverbraucherabsatzes in Deutschland wurde mit den Daten zur Ermittlung des KWK-Aufschlags auf die Netznutzungsentgelte ab 01.01.2005 abgeglichen.

Die Veröffentlichung dieser - nach dem Gesetz nicht vorgesehenen - Abschätzung über die EEG-Daten für 2005 hat keine Wirkung auf unterjährig stattfindende Lieferungen vom Übertragungsnetzbetreiber an den Lieferanten. Gegenwärtig liegen keine belastbaren Detaildaten über die Höhe Vermiedener Netznutzungsentgelte sowie über den durch die Härtefallregelung privilegierten Letztverbrauch vor, so dass hierfür nur eine grobe Schätzung vorgenommen werden kann.

Die o.g. Daten sind lediglich eine grobe Abschätzung, die eine wahrscheinliche Entwicklung der EEG-Strommengen und die daraus resultierende Durchschnittsvergütung für das Jahr 2005 wiedergeben.